

■ Allgemeine Hinweise für Halle B0 und Foyer

Die Ausstellungshalle B0 und das Foyer des ICM dürfen grundsätzlich nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden.

Der Einsatz von Gabelstaplern im Erdgeschoss ist nur eingeschränkt möglich und den Spediteuren der Messe München GmbH vorbehalten.

Bitte beachten Sie das Merkblatt „Einsatz von Hebe geräten ICM“.

Das **maximal zulässige Gesamtgewicht** von Hebe- und Transportgerät mit Ladung ergibt sich aus der maximal zulässigen Belastung und der Beschaffenheit der befahrenen Bodenflächen (siehe **Merkblatt „Technische Informationen ICM“**).

Bitte beachten Sie, dass über die Aluminium-Fußabtreter in den Eingangsbereichen und die Deckel der Bodenelektranten im Foyer keine schweren Lasten gerollt werden dürfen.

Innerhalb des ICM dürfen nur Wagen, Sackkarren und Hebe geräte mit **sauberen und abriebfesten Gummilaufflächen** genutzt werden.

Flucht-, Rettungs- und Verkehrswege, sowie Feuerlöscheinrichtungen, sind auch bei Auf- und Abbauarbeiten ständig freizuhalten.

Den Anweisungen des ICM-Personals ist Folge zu leisten.

Bitte beachten Sie:

Zur Teppichverlegung darf ausschließlich **ICM-Klebeband** verwendet werden. Dieses ist kostenfrei bei der Halleninspektion (Tel. +49 89 949-23320) erhältlich.

Ausstellungswege/Hallengänge und Anlieferzonen müssen von Metallteilen (z.B. Schrauben), Steinen etc. frei gehalten werden um Beschädigungen der Parkett- und Natursteinböden zu vermeiden.

Die Wiederinstandsetzung beschmutzter bzw. beschädigter Böden, Decken, Wände und Einrichtungen geht zu Lasten des Ausstellers – entstehende Kosten müssen der Messe München GmbH erstattet werden.

Nicht gestattet sind

- das Bemalen und Bekleben von, sowie das Einbringen von Schrauben und Nägeln jeglicher Art in Böden, Wänden, Decken und Einrichtungsgegenständen
- das Verschieben der Gastronomie-, Empfangs- und Garderobeneinbauten
- das Schleifen von Gegenständen über die Fußböden
- der Betrieb von Einrichtungen mit Abgasen ohne Abzugseinrichtung
- das Aufstellen von Pulverlöschern innerhalb des ICM

■ Hallen- und Foyerbeschreibung

Hallen- und Foyerbeschreibung	B0	Foyer (EG und 1. OG)
Länge	56 m	
Breite	54 m	
Bruttofläche	ca. 3.500 m ²	ca. 7.700 m ²
Lichte Höhe	Mittelbereich: 4,5 m Randbereich: 4,2 m	max. 12 m, min. 2,15 m
Boden	Riegelparkett (Eiche)	EG: Naturstein (Granit), OG: Parkett (Ahorn)
Wände	Holz wand verkleidung (Ahorn)	Stucco Luströ
Zulässige Bodenbelastung	2 t/m ² (20 kN/m ²)	EG: 1 t/m ² (10 kN/m ²) OG: 0,5 t/m ² (5 kN/m ²)
Abhängepunkte Halle	100 kg (1 kN) lotrecht	keine
Einfahrtstore Größe (b x h)	12,5 m x 4,5 m	max. 3 m x 4 m
Einfahrtstore, Zufahrt	über Ladehof B0–B1	über Foyer Nord
Zufahrt zum Messegelände	über Tor 21	über Tor 21
Beleuchtung	max. 400 Lux/m ² , kein Tageslicht	max. 400 Lux/m ² , Tageslicht vorhanden
Raumlufttechnische Anlagen	teilklimatisiert	teilklimatisiert
Versorgungskanäle	quer zur Hallenlängsrichtung Abstand 5 m, Querschnitt 0,35 x 0,38 m	Bodenelektranten Raster 9 x 6 m bzw. 12 x 8 m
Wasseranschluss	DN 25/3,5 bar	nicht möglich
Abwasseranschluss	DN 100	nicht möglich
Druckluftanschluss	DN 40, Lieferdruck ca. 10 bar	nicht möglich
Elektroversorgung	200 W/m ²	50 W/m ²
Kommunikationsanschluss (drahtgebunden)	ca. 360 Stück	ca. 360 Stück
Glasfaseranschluss	ca. 176 Stück	ca. 60 Stück
Breitbandanschluss	56 Stück	138 Stück

■ Ausstellungshalle B0 des ICM

Die Ausstellungshalle B0 ist in das Internationale Congress Center (ICM) des Messegeländes integriert.

Boden und Wände

Die Halle ist mit einem Eiche-Riegelboden und mit einer Ahorn-Wandverkleidung ausgestattet.

Die zulässige Bodenbelastung beträgt in allen Bereichen 20 kN/m² – im Bereich der Versorgungskanäle nur, wenn diese mit unbeschädigten Deckeln versehen sind.

Bilderleisten

Umlaufend an den Hallenwänden befinden sich eingelassene Bilderleisten in 2,3 m Höhe.

Säulen, Decke, Höhen

Die Halle hat zehn Stützen mit einem Außendurchmesser von 1 m (Säulen im Randbereich) und 1,2 m (vier Säulen in der Hallenmitte). Die Hallendecke besteht aus einer abgehängten Rasterdecke mit integrierter Beleuchtung. Die lichte Höhe beträgt im Randbereich der Halle 4,2 m, sonst 4,5 m.

Hinweise: An der Rasterdecke dürfen keine Abhängungen vorgenommen werden, nur eingeschossiger Standbau möglich.

Abhängepunkte / Sprinkleranlage

Abhängepunkte sind mit einem Rastermaß von etwa 2,4 m x 5,6 m vorhanden und können über Formular 4.1 bestellt werden.

Die Halle ist mit einer Sprinkleranlage ausgestattet.

Hinweis: Standbauten dürfen aus Brandschutzgründen nicht abgedeckt werden.

Zufahrt zum Hallentor

Die Halle ist über ein Schiebetor (b 12,5 m x h 4,5 m) an der Ostseite zugänglich. Die Zufahrt erfolgt über den gemeinsamen Beschickungshof mit der Halle B1 (Ladehof B0 – B1). Die Durchfahrthöhe der Tore zum Ladehof beträgt 5,0 m. Der Verbindungstunnel West hat eine Durchfahrthöhe von 4,5 m. Der Straßenbelag ist bituminös.

Allgemeinbeleuchtung

Natürliches Tageslicht ist nicht vorhanden. Die Lichtbänder der Rasterdecke sind in vier Gruppen schaltbar, dimmbar und als indirekte Beleuchtung nutzbar.

Lichtfarbe: 840, neutralweiß.

Die Kapitelle der vier Säulen in der Hallenmitte sind mit LED-Leuchten (Lichttemperatur 4.000 Kelvin) ausgestattet

Stromart, Spannung, Netz

Vorhandene Stromart und Spannung auf dem Messegelände:

- Wechselstrom 230 V / 50 Hz
- Drehstrom 3 x 400 V / 50 Hz
- Netzform TN-S gemäß VDE 0100

Spannungsschwankungen liegen im Rahmen der vorgeschriebenen Normen.

Hinweis: Elektro-Hauptanschlüsse über 20 kW sind bei Bedarf mit dem ICM abzustimmen.

Druckluft-, Elektro-, Gas- & Wasserversorgung, Kommunikationseinrichtungen

Die Druckluft-, Elektro- und Wasserversorgung der Stände erfolgt in den Hallen aus den Versorgungskanälen im Hallenboden quer zur Hallenlängsrichtung im Abstand von 5 m (Abmessungen ca. 0,35 x 0,38 m).

Wasseranschlüsse für Aussteller werden mit Zulauf 1/2" (DN 15) und Ablauf DN 50 ausgeführt.

Hinweis: Unbeabsichtigte Wasseraustritte müssen sofort dem ICM Personal angezeigt werden!

Anschlüsse für Sprinkler (DN 50) und Anschlüsse für Druckluft in jedem 2. Kanal vorhanden.

Kein Gasanschluss möglich.

Die Versorgung der Stände mit Telefon-, Telefax-, Daten- und Antennenanschlüssen erfolgt aus Bodenanschlusspunkten über Multifunktionskabel.

Heizung, Lüftung

Die Halle ist teilklimatisiert.

■ Das Foyer des ICM

Das Foyer dient vorrangig als Eingangsbereich des Internationalen Congress Center (ICM). Nutzbare Ausstellungsflächen müssen dem Veranstaltungsbetrieb in den Sälen angepasst werden und sind deshalb in ihrer Fläche besucherzahlabhängig.

Wände und Boden

Wandverkleidung Foyer: Stucco Lustrò, hellgrau.

Der Foyerboden im Erdgeschoss besteht aus einem grauen Granitboden. Die zulässige Bodenbelastbarkeit beträgt 10 kN/m² – ausgenommen im Bereich der Bodenelektanten (hier: 2,5 kN/m²).

Hinweis: Das Foyer EG kann über ein Trennwandsystem mit 4,3 m Höhe zweigeteilt werden. Die Trennwand ist ausschließlich vom Personal des ICM oder dessen Beauftragten zu bedienen.

Der Foyerboden im Obergeschoss ist ein Ahorn-Parkettboden. Die zulässige Bodenbelastbarkeit beträgt 5 kN/m² – ausgenommen im Bereich der Bodenelektanten (hier: 2,5 kN/m²).

Bilderleisten

An den Wänden des Foyers befinden sich eingelassene Bilderleisten in 2,5 m Höhe.

Höhe und Decke

Die lichte Höhe beträgt

- | | |
|------------------------------------|--------|
| – Foyer unter Hauptträger: | 10,0 m |
| – Foyer unter Nebenträger: | 12,2 m |
| – Foyer unter der Garderobenebene: | 2,3 m |
| – Foyer unter der Galerie: | 4,3 m |
| – Foyer über der Galerie: | 3,0 m |

Abhängepunkte / Sprinkleranlage / Rauchmelder

Im ICM-Foyer stehen keine Abhängepunkte zur Verfügung.

Das Foyer ist mit einer Sprinkleranlage und Rauchmeldern ausgestattet.

Tormaße und Zufahrt zum Hallentor

Anlieferungen erfolgen über die Ladezone Foyer Nord (Tormaße b 3,0 x h 4,0 m).

In Ausnahmefällen und mit Genehmigung des ICM kann eine Anlieferung erfolgen über

- den Seiteneingang Süd (zum Haupteingang West): b 2,37 m x h 2,2 m,
- die Ausstellungshalle B0: b 2,9 m x h 3,0 m.

Die Beschickung des Obergeschosses kann über Aufzüge am Auditorium (Saal 1) und an der Ostseite der Halle B0 (über Saal 14, nur mit ICM-Aufzugführer) erfolgen.

Lastaufnahme und Türmaße Aufzug Auditorium:

- Tragfähigkeit 1,6 t oder 21 Personen
- Tür b 1,1 m x h 2,1 m
- Kabine t 2,3 m x b 1,3 m x h 2,2 m

Lastaufnahme und Türmaße der beiden Lastenaufzüge Halle B0:

- Tragfähigkeit 4 t
- Kabinen t 6,1 m x b 3,2 m x h 2,5 m

Hinweis: Die Glasaufzüge des Foyers dienen nur dem Personentransport. In Ausnahmefällen kann der Transport über die Lastenaufzüge im Saalbereich erfolgen (Aufzugführer erforderlich).

Allgemeinbeleuchtung

Im Foyer gibt es Tageslicht (mit automatischem Sonnenblendschutzsystem) und Kunstlicht (LED: Lichttemperatur 4.000 Kelvin oder Lichtfarbe 840, neutralweiß).

Stromart, Spannung, Netz

Siehe Halle B0.

Druckluft-, Elektro-, Gas- & Wasserversorgung, Kommunikationseinrichtungen

Innerhalb des Foyers ist keine Druckluft-, Gas- und Wasserversorgung möglich.

Die Elektroenergieversorgung der Stände erfolgt aus Bodenelektanten in einem Rastermaß im Erdgeschoss von 9 m x 6 m und im Obergeschoss von 12 m x 8 m.

Die Versorgung der Stände mit Telefon-, Telefax-, Daten- und Antennenanschlüssen erfolgt aus Bodenanschlusspunkten über Multifunktionskabel.

Heizung, Lüftung

Das Foyer ist teilklimatisiert.